

PRESSEMITTEILUNG



STADT MENDEN (SAUERLAND)

Ansprechpartner/in: Frau Ute Müller
Abt.: Kulturbüro
Tel.: 02373 903 8751

09.02.2015

Das Deutschland-Syndrom

Jens Neutag am 26. Februar 2015 im Theater Am Ziegelbrand

Menden. Der Deutsche neigt zu skurrilen Verhaltensweisen. Von der Kanzlerin hat er die Schnauze voll, wählt sie aber fleißig wieder. Er wundert sich über das Aussterben der Innenstädte, fährt aber regelmäßig mit seinem SUV ins Outlet-Center nach Venlo. Er träumt heimlich von Anarchie, weiß aber nicht, bei welchem Amt man dafür einen Antrag stellen muss. Und wenn er mal leidenschaftlich wird, dann sind die Benzinpreise zu hoch, ist die Bahn zu spät oder die Fernsehtalkshow zu überflüssig. Ganz so, als hätte das Heim-TV keinen Ausknopf. Und natürlich geht er mit seinem Unmut nicht auf die Straße. Er protestiert bequem vom Sofa, per Online-Petition. Kurzum, der Deutsche leidet eben gerne und Jens Neutag weiß auch an was. Am **Deutschland-Syndrom**.

In seinem sechsten Soloprogramm „**Das Deutschland-Syndrom**“ nimmt Jens Neutag eine umfassende Anamnese vor – am offenen Patientenhirn. Unterhaltsam, überraschend und dabei garantiert oberhalb der Gürtellinie. Die Diagnose mit pathologischem Witz und abgründigen Wendungen heilt alleine natürlich auch nicht. Aber sie lindert den Schmerz.

Jens Neutag präsentiert sein Programm am 26. Februar 2015, um 20.00 Uhr im Theater Am Ziegelbrand. Eintrittskarten zum Preis von 14,50 € im Vorverkauf gibt es im Kulturbüro oder Bürgerbüro der Stadt Menden, Tel. 02373/903 8751 oder an allen Proticket-Vorverkaufsstellen sowie unter www.proticket.de. Weitere Infos unter www.menden.de.

Stadt Menden (Sauerland)

Neumarkt 5
58706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Manfred Bardtke
Tel.: 02373 903 369
Fax: 02373 903 386
E-Mail: presse@menden.de

Hannelore Pifczyk (Stellvertreterin)
Tel.: 02373 903 302
Fax: 02373 903 386

